



# EISMUSEUM

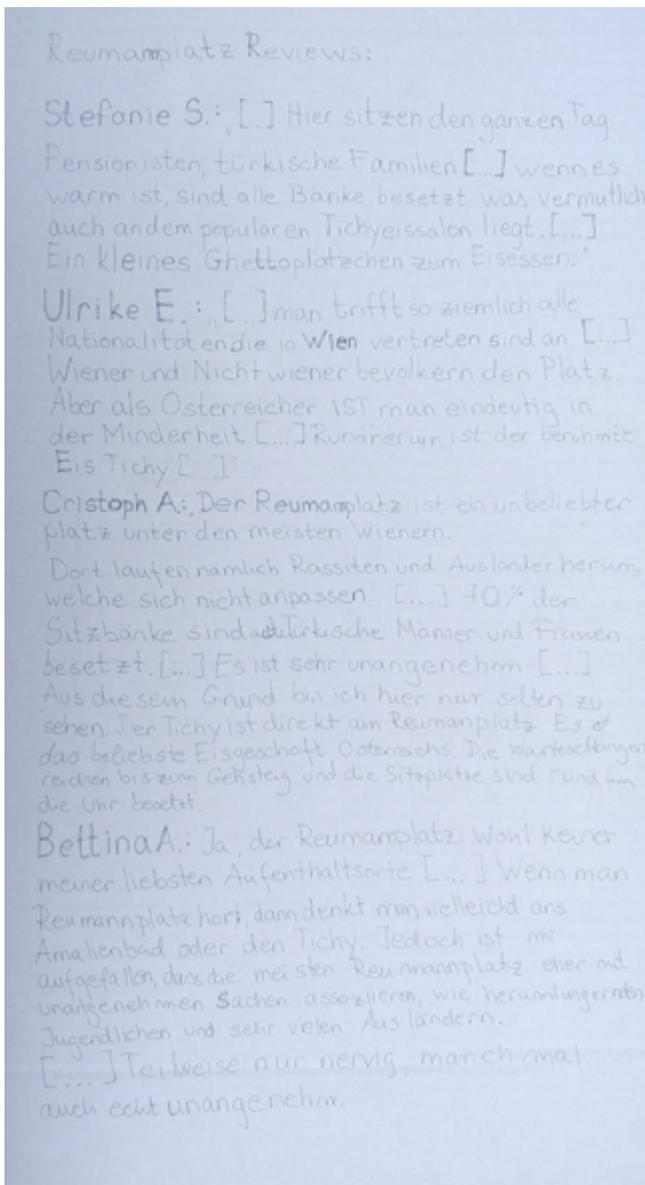
U 1- Reumanplatz

## EISMUSEUM

U 1- Reumanplatz

Reumanplatz Reviews

Ein mobiles Museum



Das Projekt "Eismuseum", ein mobiles Museum am Reumanplatz ist inspiriert vom Verhältnis der Stadtbewohner zur ehemaligen Endstation der Linie U1. Die autochtonen Wiener meiden diesen Teil der Stadt aufgrund dessen schlechten Rufes bzw. des hohen Ausländeranteils - sie besuchen ihn nur in zwei Fällen: Wenn sie zum Amalienbad gehen bzw. wenn sie zum Tichy auf ein Eis gehen. Daher wurde das Eismuseum in die Mitte der Strecke zwischen dem U Bahnzugang und dem Eissalon Tichy situiert, um so die Aufmerksamkeit der Passanten zu bekommen.

## EISMUSEUM

U 1- Reumanplatz

Einladung

### EINLADUNG

Welche Geschäfte in der Favoritenstrasse erreichst Du mit einem **Tichy Eis**?

Wie viele **U- Bahn** Stationen kannst du mit einem Eis fahren?

Aus welchen **Bezirken** kommen Wiener ins Tichy und warum?

Das erfährst Du bei der Eröffnung des **EIS- MUSEUMS** am 06.06.2018 um 13.00 zwischen der U1 Station Reumannplatz und dem Eissalon Tichy mit der **Kuratorin** Nura Sehovic und dem **Eisliebhaber** Aleksa Milojevic!

Das Projekt setzte sich aus drei Teilen zusammen:

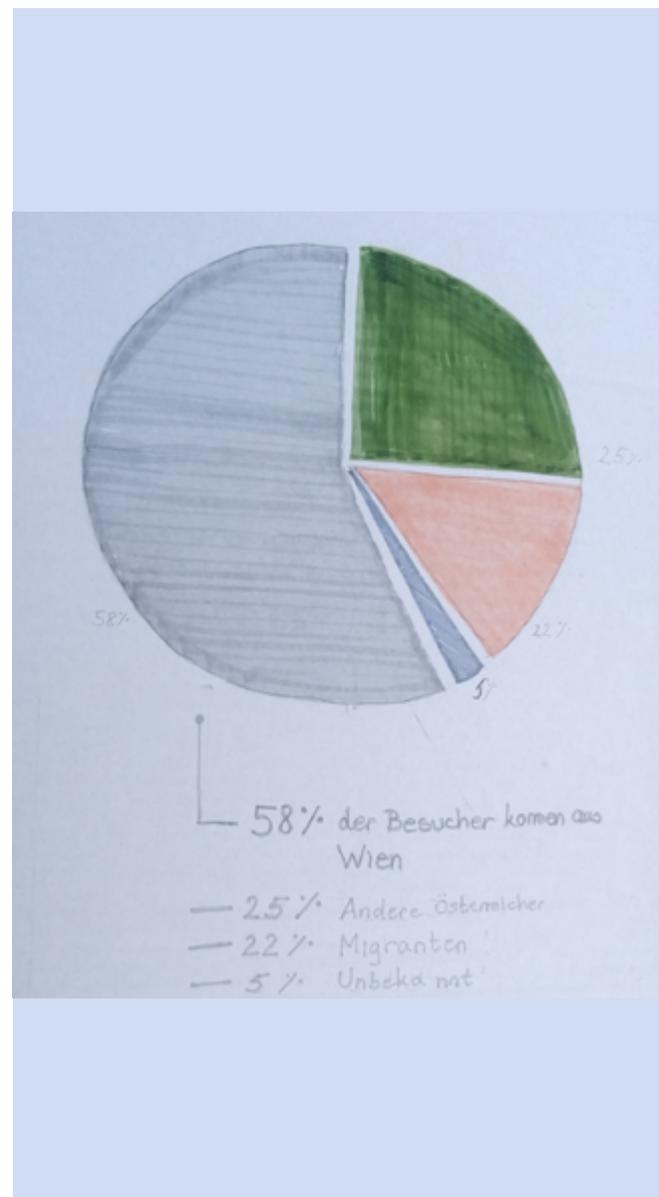
1. Die erste Performance, während welcher die notwendigen Informationen für das Museum gesammelt wurden.
2. Erschaffung des Museums und der Ausstellung.
3. Eröffnung des Museums.

## EISMUSEUM

U1- Reumanplatz

Die erste Performance

Informationen gesammelt für das Museum



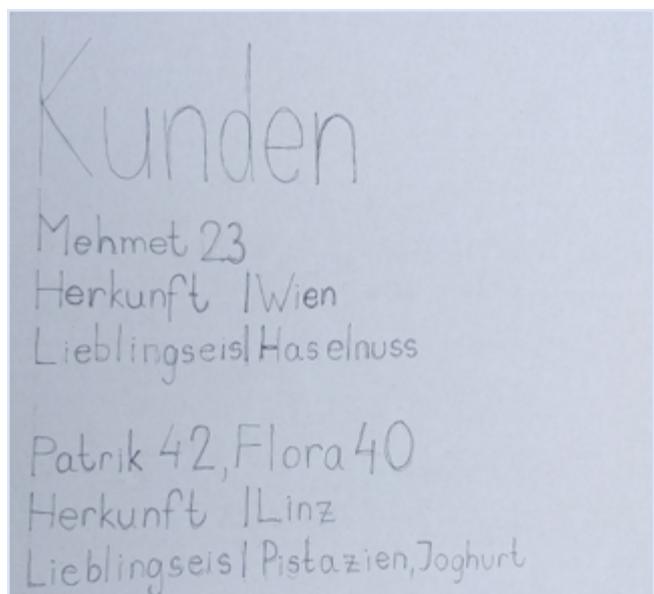
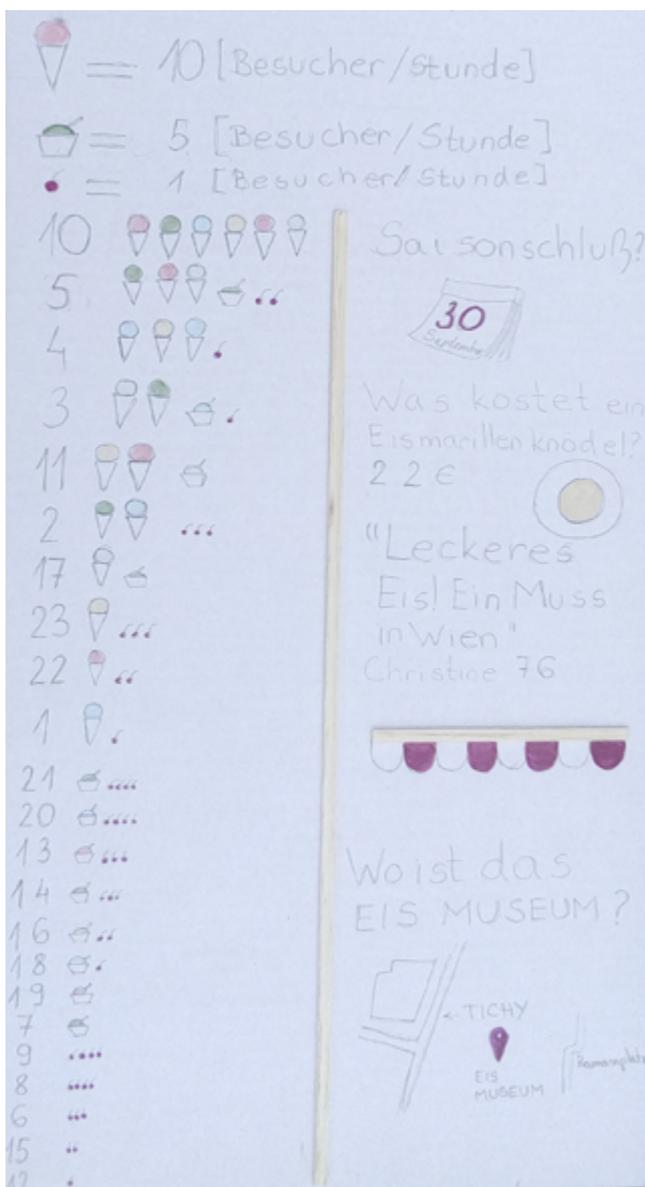


## EISMUSEUM

U 1- Reumanplatz

Informationen gesammelt für das Museum

Kunden



Anzahl der Besucher nach Bezirken; Preise der Spezialitäten und Mappe der Museumssituierung

## EISMUSEUM

U 1- Reumanplatz

Die zweite Performance- Eröffnung des Museums



Die Museumseröffnung war die letzte Performance und die Implementierung des Projektes in den öffentlichen Raum unter der Leitung der Kuratorin Nura Sehovic und des Einheimischen bzw. Experten Aleksa Milojevic in Form einer Eröffnungsrede und Podiumsdiskussion. Danach konnten die Gäste das Museum besichtigen.